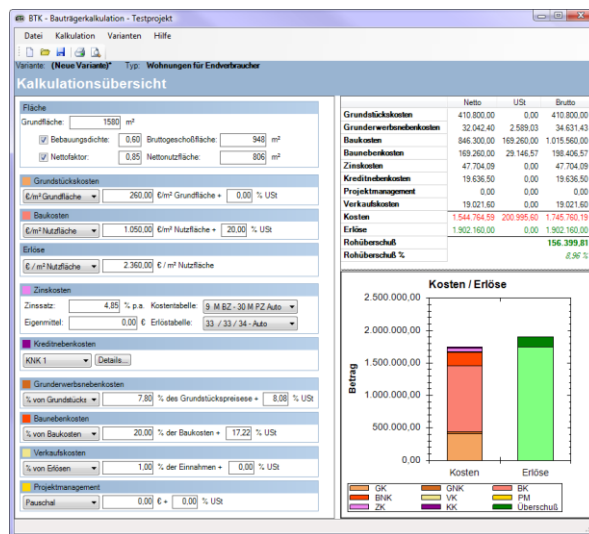


BTK- Bauträgerkalkulation

Version 2.0.6

Installationsanleitung



btk-software

Dr. Scheidbach & Dipl. Ing. Assam OEG
Amundsengasse 9c
A-8010 Graz

<http://www.btk-software.at>

Inhalt

Installation	4
Installation von der CD	4
Installation der Download-Version	4
Programm Voraussetzungen	4
Starten des Programms	5
Produktaktivierung	5
Upgrade von einer vorherigen Version	8

Installation

Installation von der CD

Wenn Sie BTK-Bauträgerkalkulation auf eine CD erhalten haben, legen Sie die CD in das Laufwerk ihres Computers ein. Öffnen Sie das CD-Verzeichnis (über Startmenü >> Computer >> CD-Laufwerk). Starten Sie dann das Installationsprogramm „setup.exe“.

Installation der Download-Version

Wenn Sie BTK-Bauträgerkalkulation aus dem Internet heruntergeladen haben, wechseln Sie in das Downloadverzeichnis ihres Computers. Öffnen Sie die Datei „btk.zip“ und entpacken Sie die Dateien „btksetup.msi“ und „setup.exe“ in ein beliebiges Verzeichnis auf ihrem Computer bzw. auf den Desktop.

Starten Sie danach die Installation indem Sie das Installationsprogramm „setup.exe“ ausführen.

Programmvoraussetzungen

BTK-Bauträgerkalkulation benötigt das **.NET-Framework 2.0** sowie den **SQL Server Compact Edition 3.5** auf Ihrem Computer. Beide Softwarepakete können von Microsoft kostenlos bezogen werden.

Auf der Installations-CD sind beide Programmpakete inkludiert. Das Installationsprogramm installiert sie automatisch, falls sie noch nicht installiert sind.

Das Installationsprogramm der Download-Version versucht, die beiden Pakete automatisch aus dem Internet nachzuladen, falls sie noch nicht installiert sind.

Probleme beim Installieren des .NET-Frameworks

Beim Herunterladen des .NET-Frameworks öffnet sich ein Internet-Explorer-Fenster, das auf die entsprechende Seite von Microsoft verweist. Da Microsoft die Download-Seite von Zeit zu Zeit ändert, versucht der Browser sie möglicherweise automatisch weiterzuleiten, was teilweise fehlschlagen kann.

In diesem Fall folgen Sie dem Link bitte manuell durch Klicken und folgen Sie dann den Anweisungen auf der Webseite.

Manuelle Installation des .NET-Frameworks

Teilweise kann es vorkommen, daß das Setup-Programm trotz Installation von CD versucht, das .NET-Framework aus dem Internet herunterzuladen. In diesem Fall können Sie entweder die obigen Hinweise zum Download des .NET-Frameworks befolgen oder die Komponente manuell von der CD installieren:

Dazu öffnen Sie das Verzeichnis „dotnetfx“ auf der CD und führen Sie das Programm „dotnetfx.exe“ manuell aus.

Starten des Programms

Die Installation legt einen Verweis auf dem Desktop ab, über den Sie das Programm starten können. Sie können das Programm auch über den Eintrag im Startmenü ausführen.

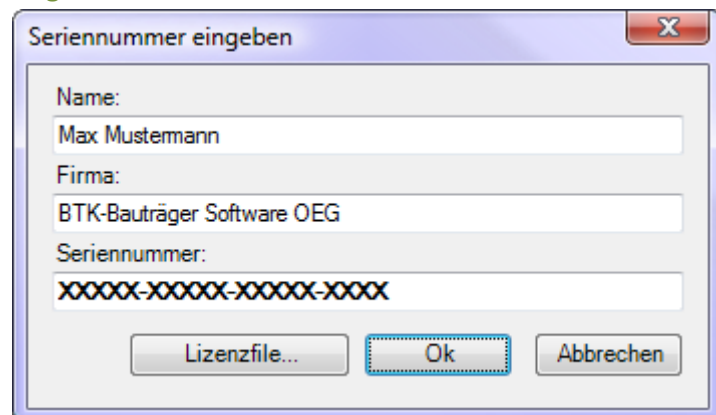
Produktaktivierung

Um BTK-Bauträgerkalkulation verwenden zu können, müssen Sie die Software beim ersten Start aktivieren. Für die Aktivierung benötigen Sie die *Seriennummer*, die Sie beim Erwerb der Software erhalten haben. Weiters benötigen Sie einen Internet bzw. Email-Zugang.

Die Aktivierung erfolgt entweder automatisch oder manuell per Email, wobei die automatische Aktivierung empfohlen wird.

In beiden Fällen müssen Sie zuerst Ihren Namen und die Seriennummer eingeben.

Eingabe der Seriennummer



The image shows a Windows-style dialog box titled "Seriennummer eingeben". It contains three text input fields. The first field is labeled "Name:" and contains the text "Max Mustermann". The second field is labeled "Firma:" and contains "BTK-Bauträger Software OEG". The third field is labeled "Seriennummer:" and contains a placeholder "XXXXX-XXXXX-XXXXX-XXXXX". Below the input fields are three buttons: "Lizenzfile...", "Ok", and "Abbrechen". The "Ok" button is highlighted with a dashed border.

Geben Sie Ihren Namen, den Firmennamen und die Seriennummer ein. Klicken Sie danach auf „Ok“.

Hinweis: Bei Installation der Demoversion entfällt die Aktivierung.

In diesem Fall müssen Sie nur Name und Seriennummer eingeben.

Laden eines Lizenzfiles (optional)

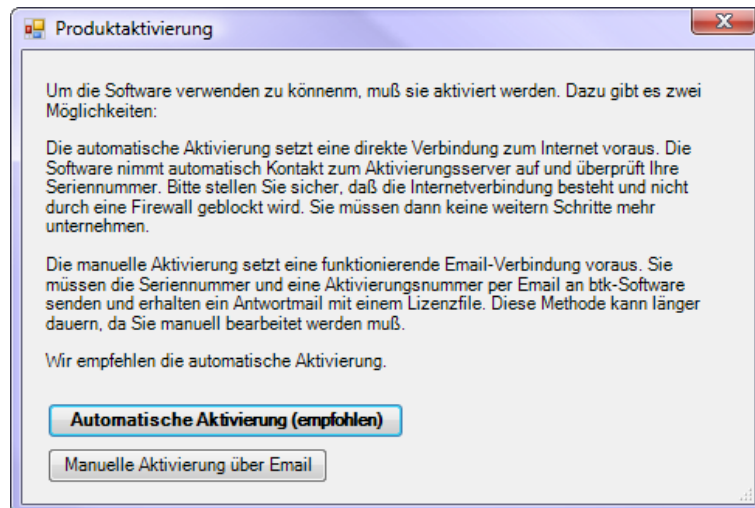
Sollten Sie ein für Ihren Computer gültiges Lizenzfile (btklicense.dat) haben – z.B. weil Sie eine manuelle Aktivierung durchgeführt haben – können Sie den Button „Lizenzfile...“ klicken.

Sie werden aufgefordert, das Lizenzfile auszuwählen. In diesem Fall müssen Sie keine Seriennummer eingeben, da diese bereits im Lizenzfile enthalten ist.

Hinweise: Lizenzfiles sind an einen spezifischen Computer gebunden und können nur auf diesem verwendet werden.

Auswahl der Aktivierungsmethode

Nachdem Sie die Seriennummer eingegeben haben, erscheint ein Fenster, das Sie zur Auswahl der Aktivierungsmethode auffordert.



Wählen hier Sie die gewünschte Aktivierungsmethode aus.

Hinweis: Es wird empfohlen, die automatische Aktivierung zu verwenden.

Automatische Aktivierung

Bei der automatischen Aktivierung müssen Sie über eine direkte Verbindung zum Internet verfügen. Die Software nimmt automatisch Kontakt mit dem Server der BTK-Software auf und überprüft die eingegebene Seriennummer.

Der Server sendet einen Aktivierungscode an das Programm zurück, mit dem dieses freigeschalten wird.

Manuelle Aktivierung

Produktaktivierung

Seriennummer

Aktivierungsnummer:
DLSHNK493SHINGYPF05LLIIP2PS2IHK45

In Zwischenablage kopieren

Senden Sie die Seriennummer und die Aktivierungsnummer zusammen an support@btk-software.at. Sie erhalten in Kürze ein Email mit einem Lizenzfile und einem Aktivierungscode. Speichern Sie den Lizenzfile auf der Festplatte ab, klicken Sie auf "Lizenzfile..." unten und laden Sie den Lizenzfile. Alternativ können Sie den Aktivierungscode aus dem Email kopieren und in das entsprechende Feld unten eintragen.

Lizenzfile...

Aktivierungscode:

Prüfen

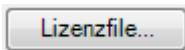
Um BTK-Software manuell zu aktivieren müssen Sie folgende Schritte durchführen:

Hinweis: Geben Sie als Betreff des Emails bitte „Aktivierung“ an, damit Ihre Anfrage schneller beantwortet werden kann.

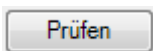
1. Das Programm generiert eine *Aktivierungsnummer*, die Sie zusammen mit der Seriennummer per Email an die Firma btk-Software senden müssen. Sie können den Button „In Zwischenablage kopieren“ verwenden, um die Seriennummer mitsamt der Aktivierungsnummer in die Zwischenablage zu kopieren. Erstellen Sie dann ein Email an

support@btk-software.at (Sie können auch direkt auf den Link im Fenster klicken) und fügen Sie die Serien- und Aktivierungsnummer aus der Zwischenablage ein.

2. Da die Bearbeitung Ihres Emails einige Zeit dauern kann, schließen Sie das Aktivierungsfenster vorerst mit einem Klick auf das Symbol in der rechten oberen Ecke. Sobald Ihre Information verifiziert wurde, erhalten Sie ein Email mit dem *Aktivierungscode* bzw. einem *Lizenzfile*. Starten Sie das Programm erneut, geben Sie Seriennummer und Namen ein und wählen Sie noch einmal „Manuelle Aktivierung“
3. Sie können nun wahlweise das Lizenzfile öffnen oder den Aktivierungscode eingeben.

A rectangular button with a light gray background and a thin border, containing the text "Lizenzfile..." in a dark gray font.

Um das Lizenzfile zu öffnen, speichern Sie den Anhang des Emails, das Sie bekommen haben, an einem Ort Ihrer Wahl, klicken Sie dann auf „Lizenzfile...“ im Aktivierungsfenster und wählen Sie die Datei „btklicence.dat“ aus.

A rectangular button with a light gray background and a thin border, containing the text "Prüfen" in a dark gray font.

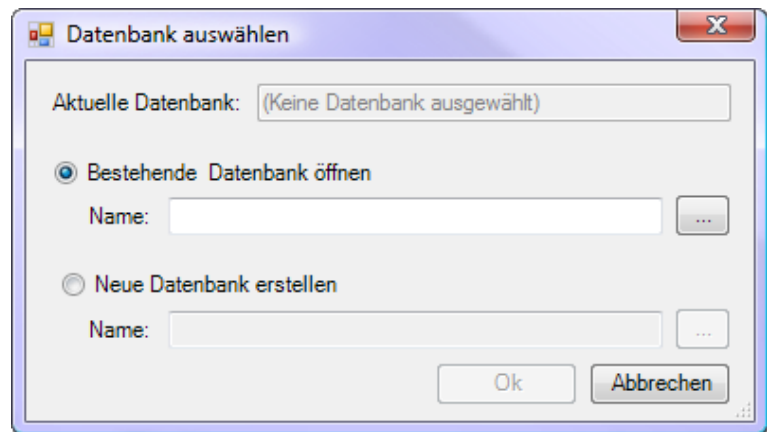
Um den Aktivierungscode zu verwenden, kopieren Sie den Code aus dem Email in die Zwischenablage und fügen Sie ihn im Feld „Aktivierungscode:“ ein (mit Strg-C). Klicken Sie danach auf „Prüfen“

Upgrade von einer vorherigen Version

Wenn Sie bereits eine vorherige Version von BTK im Einsatz hatten, sollte die vorherige Datenbank (nach der Aktivierung der neuen Programmversion) automatisch geöffnet und gegebenenfalls konvertiert werden.

Sollte das nicht passieren, müssen Sie nach der Aktivierung der neuen Version die vorherige Datenbank einmal manuell öffnen.

Wählen Sie dazu im Fenster „Datenbank auswählen“, das beim ersten Start erscheint, die Option „Bestehende Datenbank öffnen“. Klicken Sie auf den Button neben dem Eingabefeld („...“) und wählen Sie ihre bestehende Datenbank aus. Bestätigen Sie daraufhin mit „Ok“.



Hinweis: Es wird empfohlen, vor dem Upgrade eine Sicherungskopie der Datenbankdatei zu erstellen

Die Software versucht nun, die Datenbankdatei zu öffnen. Sollte ein Upgrade der Datenbankdatei nötig sein, erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis. Bestätigen Sie mit „Ja“.

Die Datenbankdatei wird nun automatisch konvertiert und Sie können mit ihren bestehenden Projekten weiterarbeiten.